

Konkreter didaktischer Kommentar zur digitalen Bildbearbeitung

An zweckmäßige Software für die Bildbearbeitung zu gelangen ist recht einfach (z.B. kann „GIMP“ kostenlos heruntergeladen und angewendet werden).

Nach der Präsentationsphase der einzelnen Gruppen (Gruppen können ihre Ergebnisse über den Beamer projizieren) bietet sich z.B. neben der eigentlichen Reflexion der Gruppenergebnisse und der Art der Präsentation ein Unterrichtsgespräch/eine Urteilsphase über die Möglichkeiten und Schwierigkeiten digitaler Bildbearbeitung an. Hier könnte man auch die gesellschaftliche Dimension (fake news, Meinungsmanipulation) in den Blick nehmen.

In Aufgabe 3 könnte man ggf. auch Wirkungen vorgeben, die durch entsprechendes Verändern der Fotos erzielt werden sollen, z.B.:

- (a) mächtig, imponierend
- (b) hektisch, angespannt
- (c) fröhlich, entspannt...